

BEKANNTMACHUNG

zur 20. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses
am Dienstag, 05.09.2023, 19:30 Uhr
im Sitzungssaal, Rathausplatz 5, OG, Rathaus

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Ergebnisse der Kanal-TV- Untersuchung des Ortsteils Waldgirmes (MI-14/2023)
hier: Präsentation der Ergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro
2. Glasfaserausbau in Lahnau (MI-12/2023)
3. Umgestaltung Rathausplatz (Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands) (AT-8/2023
1. Ergänzung)
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023
- 3.1 Demarkierung der Parkplätze auf der Fläche um das Rathaus (VL-121/2023)
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes und Beauftragung einer Fachfirma mit den Demarkierungsarbeiten
4. Neue Straßennamen für Lahnau“, insbesondere für die bevorstehende Siedlungserweiterung der Gewerbegebiete und für zeitgemäße Anpassungen (AT-79/2022
1. Ergänzung)
Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 14.11.2022
hier: Aufruf des Teil I des Gesamtantrags für die Bau- und Verkehrsausschusssitzung Ende Juni 2023 sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2023
Lagebezeichnung für das neue zentrale Feuerwehrhaus
5. Verschiedenes

Lahnau, 28.08.2023

Claudi
Erste Beigeordnete

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 20. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses
am Dienstag, 05.09.2023, 19:31 Uhr bis 21:25 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 5, OG

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Kraft, Thomas (geo)

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Weber, Karl-Heinz (SPD)

Ausschussmitglied Bepler, Eberhard (FW)

Ausschussmitglied Döpp, Ronald (CDU)

vertritt Herr Dennis Sauter (CDU)

Ausschussmitglied Ehrhard, Timo (CDU)

Ausschussmitglied Feiling, Otfried (SPD)

Ausschussmitglied Velten, Markus (geo)

vertritt Herr Markus Adam (geo)

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Walendsius, Christian (SPD)

Beigeordneter Brandl, Stefan (geo)

Beigeordnete Rost, Erika (CDU)

Beigeordneter Schleenbecker, Roland (CDU)

Beigeordneter Seliger, Heinz (FW)

Beigeordneter Steinraths, Daniel (CDU)

Beigeordnete Velten, Petra (geo)

Gemeindevertretung:

stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Mandler, Birgit (FW)

Schriftführer:

Schriftführer Scharmann, Klaus

Entschuldigt fehlten:

Adam, Markus (geo)

Sauter, Dennis (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Andreas Möller von der igmbh zu Top 1

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Ergebnisse der Kanal-TV- Untersuchung des Ortsteils Waldgirmes (MI-14/2023)
hier: Präsentation der Ergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro
2. Glasfaserausbau in Lahnau (MI-12/2023)
3. Umgestaltung Rathausplatz (Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands) (AT-8/2023
1. Ergänzung)
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023
- 3.1 Demarkierung der Parkplätze auf der Fläche um das Rathaus (VL-121/2023)
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes und Beauftragung einer Fachfirma mit den Demarkierungsarbeiten
4. Neue Straßennamen für Lahnau“, insbesondere für die bevorstehende Siedlungserweiterung der Gewerbegebiete und für zeitgemäße Anpassungen (AT-79/2022
1. Ergänzung)
Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 14.11.2022
hier: Aufruf des Teil I des Gesamtantrags für die Bau- und Verkehrsausschusssitzung Ende Juni 2023 sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2023
Lagebezeichnung für das neue zentrale Feuerwehrhaus
5. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzender Thomas Kraft eröffnet die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt; somit ist diese in der vorliegenden Fassung genehmigt.

öffentliche Sitzung

- 1. Vorstellung der Ergebnisse der Kanal-TV- Untersuchung des Ortsteils Waldgirmes** **MI-14/2023**
hier: Präsentation der Ergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro

Ausschussvorsitzender Thomas Kraft begrüßt Herrn Andreas Möller, von der Ingenieurgesellschaft Müller zu diesem Tagesordnungspunkt. Zunächst präsentiert Herr Möller einen Befahrungsfilm einer Kanalhaltung im Ortsteil Waldgirmes, um das Prozedere der Kanalzustandserfassung daran zu erläutern. Anschließend wird anhand einer Powerpoint-Präsentation die Zustandserfassung der Ortskanalisation in Waldgirmes vorgestellt. Insgesamt ist der Zustand des Kanalsystems im OT Waldgirmes in keinem schlechten Zustand. 82% des Kanals sind in der Zustandsklasse 3 und besser. Insofern sind lediglich 18% in den Zustandsklassen 4 und 5. Dies bedeutet, dass lediglich 18% zu sanieren sind. Aufgrund der Schadensbilder können diese 18% nahezu alle in geschlossener Bauweise saniert werden. Lediglich kleine Maßnahmen müssen in offener Bauweise angegangen werden. Die zu erwartenden Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 410 TSD€ brutto zzgl. Nebenkosten.

Fachbereichsleiter III, Klaus Scharmann erläutert, dass die notwendigen HH-Mittel für den Haushalt 2024 seitens der Verwaltung im Haushaltsplan vorgesehen werden. Als nächsten Ortsteil soll der Ortsteil Dorlar untersucht werden. Ziel ist es, in 2024 die Befahrungen aller drei Ortsteile abgeschlossen zu haben.

- 2. Glasfaserausbau in Lahnau** **MI-12/2023**

Bürgermeister Walendsius berichtet ausführlich von den Beratungen im Gemeindevorstand zu dem Thema Glasfaserausbau und den Aktivitäten der Deutschen Glasfaser. Er teilt mit, dass der Gemeindevorstand derzeit keine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Glasfaser abschließen wird, da zunächst das Markterkundungsverfahren abgewartet werden soll. Weiter berichtet er von Gesprächen mit der Deutschen Telekom und erklärt, dass seitens der Deutschen Telekom der Entwurf eines Letters of Intent der Gemeinde vorgelegt wurde. Mit diesem LOI, in welchem die Telekom signalisiert, im Jahr 2025 über den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet nachzudenken, wird sich der Gemeindevorstand ebenfalls nach dem Abschluss des Markterkundungsverfahrens befassen.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter: Markus Velten, Ronald Döpp, Karl-Heinz Weber, Otfried Feiling, Thomas Kraft, Eberhard Bepler, Beigeordneter Daniel Steinraths, Bürgermeister Walendsius sowie Fachbereichsleiter Klaus Scharmann.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Kostengünstiger Ausbau durch Mindertiefe ist zwischenzeitlich durch die Novellierung des Telekommunikationsgesetzes sowie die Fortschreibung der DIN zulässig und lässt sich nicht verhindern.
- Ziel ist es bis 2030 flächendeckend in Deutschland Glasfaser verlegt zu haben.

- Der Lahn-Dill-Kreis hat versucht, den Glasfaserausbau im gesamten LDK auszuschreiben und leider dafür keinen Anbieter gefunden, so dass nun die Kommunen auf sich selbst gestellt sind. Hier wurde kostbare Zeit verloren.
- Es wurde keine Zeit verloren, da durch die Novellierung des TKG den Investoren die Türen geöffnet wurden, um eigenwirtschaftlich den Ausbau umsetzen zu können. Es stellt sich bei dem eigenwirtschaftlichen Ausbau die Frage der Netzüberwachung, da die Investoren in erster Linie Geld verdienen wollen.
- Zwischenzeitlich sind einige Unternehmen, die sich auf diesem Marktsegment bewegten schon wieder verschwunden. Die Deutsche Glasfaser ist bekannt für ein aggressives Marketing. Letztendlich müssen es die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, ob sie einen Glasfaseranschluss möchten. Die Gewerbegebiete sind zwischenzeitlich von der Telekom versorgt.
- Den Gemeinden wurde das Heft des Handelns aus der Hand genommen.
- Aktuell gibt es von der Telekom ein Angebot die Bandbreiten ohne Mehrkosten zu erhöhen.
- Die Informationsveranstaltungen der Deutschen Glasfaser wurden nur wenig besucht.
- Die Gemeinde Hüttenberg hatte sich damals sehr frühzeitig um eine Kooperation bemüht und eine gute Lösung für ihre Bürgerinnen und Bürger erlangt.
- Eine Kooperation ist seitens der Gemeinde Lahнау auch denkbar, aber erst nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens. Ansonsten würde sich die Gemeinde in den Wettbewerb einmischen, was rechtlich nicht zulässig ist.
- Seitens der Telekom gibt es telefonisch die Information, dass eventuell ab 2025 privat ein Glasfaseranschluss buchbar sei.
- Es sollte eine Botschaft an die Bürgerinnen und Bürger herausgegeben, dass die Gemeinde derzeit zur Neutralität verpflichtet ist und deshalb keine Empfehlung aussprechen kann.
- Aktuell wird mit Hinweisplakaten der Deutschen Glasfaser bei Unternehmen für Verwirrung gesorgt, da diese bereits im Rahmen des G-Projektes der Telekom versorgt wurden.

**3. Umgestaltung Rathausplatz (Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands) AT-8/2023
1. Ergänzung
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023**

Ausschussvorsitzender Thomas Kraft ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 gemeinsam auf. Er weist darauf hin, dass zu TOP 3.1 eine Beschlussvorlage ohne Beschlussempfehlung des Gemeindevorstands vorliegt und der AT-8/2023 1. Ergänzung lediglich als Hinweis für die Beratung mit aufgeführt wurde. Der Beschluss über den Haushaltsantrag wurde seinerzeit im Rahmen der Haushaltsplanung von der Gemeindevertretung gefasst.

Er unterbricht die Sitzung von 20:36Uhr-20:50 Uhr damit sich die Ausschussmitglieder ein Bild von den unterschiedlichen Demarkierungsmöglichkeiten auf der Parkplatzfläche machen können.

Beschluss:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2023 (Ergebnishaushalt, Produktgruppe 0104) werden Mittel für Umbaumaßnahmen in Höhe von 15.000,00 € eingestellt.

Diese Mittel sollen für den Rückbau/die Umgestaltung des Rathausplatzes (d.h. für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands) verwendet werden. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, über dessen Aufhebung der Bau- und Verkehrsausschuss entscheiden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dieser Beschlusstext steht nicht zur Abstimmung, stattdessen der Sachverhalt von Punkt 3.1.

3.1 Demarkierung der Parkplätze auf der Fläche um das Rathaus hier: Aufhebung des Sperrvermerkes und Beauftragung einer Fachfirma mit den Demarkierungsarbeiten

VL-121/2023

Nach der Ortsbesichtigung auf der Parkplatzfläche erläutert zunächst Bürgermeister Walendsius, dass derzeit 38 Stellplätze markiert sind, wovon 3 Besucherparkplätze, 2 E-Parkplätze und 1 Behindertenparkplatz extra ausgewiesen sind. Aktuell sind bei der Gemeinde 38 Vollzeitkräfte und 4 Teilzeitkräfte beschäftigt. Der Parkplatz wird in der Regel vollständig genutzt. Zudem parken einige Mitarbeiter in den angrenzenden Straßen.

Im Anschluss präsentiert Fachbereichsleiter III, Klaus Scharmann ein Video welches von der Fa. Fiedler übermittelt wurde. Dort wurde gezeigt, wie mittels Hochdruckwasserstrahl eine Pflasterfläche demarkiert wurde.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter: Ronald Döpp, Markus Velten, Eberhard Bepler, Timo Ehrhard, Karl-Heinz Weber, Thomas Kraft, Birgit Mandler, Otfried Feiling und Bürgermeister Walendsius.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Markierung war eine richtige und wichtige Entscheidung, da hierdurch eine optimale Ausnutzung der Parkplatzfläche erfolgt. Die Kosten für eine Demarkierung wäre „Geld zum Fenster rausgeworfen“
- Die Parkplatzanzahl wird durch eine Markierung nicht mehr. Eine Parkregulierung ist auf der Fläche nicht notwendig. Die Kosten i. H. von 4000€ stellen keine Höchstsummen dar. Die Fläche ist durch die Markierung verschandelt.
- Derzeit sind 38 Parkplätze markiert. Ohne Markierung wird weniger Stellfläche genutzt werden.
- 4.000€ für die Demarkierung sind viel Geld, welches vom Steuerzahler beglichen werden muss. Zumal die sinnvolle Maßnahme seinerzeit von den Mitarbeitern gewünscht wurde, um das Parken auf der Fläche zu ordnen und zu optimieren. An anderen Stellen werden im öffentlichen Verkehrsraum z. B. Rechts- vor Linksregelungen durch Markierungen verdeutlicht.
- Ein Vergleich von öffentlichen Verkehrsraum mit privater Verkehrsfläche (Parkplatz um das Rathaus) ist nicht möglich. Ohne Markierung sieht der Platz schöner aus und die Summe von 4000 € ist vertretbar. Es ist davon auszugehen, dass die Markierung auf der Pflasterfläche sowieso innerhalb der nächsten Jahre abplatzen wird. Dies ist bereits jetzt teilweise der Fall und lässt sich auf Pflasterflächen auch nicht vermeiden.
- Die Markierung ist in einer „Nacht und Nebelaktion“ ohne Beteiligung kommunaler Gremien erfolgt. Voraussichtlich in 10-15 Jahren wird es deutlich weniger Kfz geben, sodass diese große Anzahl von Parkplätzen nicht mehr benötigt wird. In der Marburger Stellplatzsatzung wird ein Weg zu einem notwendigen Stellplatz von 1100m zugemutet. Es ist insofern zumutbar ein paar Schritte zum Arbeitsplatz zu laufen. In der näheren Umgebung stehen genügend Stellplätze zur Verfügung.
- Eine Beratung in den Gremien hätte erfolgen können. Dennoch muss die Gemeinde –wie jeder andere Betrieb in Lahnau- die notwendigen Stellplätze nachweisen.
- Nach einer Demarkierung kann es sein, dass mit anderen geeigneteren Mitteln die Parkregulierung erfolgen muss. Z. B. mit sog. Markierungsnägeln, die nicht so auffallend sind.
- Man könnte auch abwarten bis die Markierung vollständig abgeplatzt ist, dann kostet es den Steuerzahler kein zusätzliches Geld.
- Parkplätze am Arbeitsplatz sind nicht zwingend notwendig.
- Wie verhält es sich mit der Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr?
Bekanntermaßen sind eine Vielzahl von Mitarbeitern der Verwaltung/Betriebshof in der Freiwilligen Feuerwehr und stellen sicher, dass die Tagesalarmbereitschaft der Feuerwehr Lahnau abgesichert ist. Sollen diese Mitarbeiter dann im Alarmfall auch erst zu ihrem PKW laufen müssen?
- Die Markierung schadet dem „prominenten Platz“. Der Platz sollte aufgewertet werden und in seinen damals geplanten Zustand zurückversetzt werden.
- Die Beseitigung der Markierung ist der Anfang für eine Umgestaltung.

Dem Ausschuss liegen nun drei Angebote vor. Aufgabe des Ausschuss ist es ggf., den Sperrvermerk auf der Kostenstelle 6161000, bei der Produktgruppe 0102 i. H. von 15.000 € aufzuheben.

Beschluss:

Der Sperrvermerk auf der Kostenstell 6161000, Produktgruppe 0102 i. H. von 15.000€ wird mit der Empfehlung den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (2 SPD, 2 geo)
3 Nein-Stimmen (2 CDU, 1 FW)

- 4. Neue Straßennamen für Lahnau“, insbesondere für die bevorstehende Siedlungserweiterung der Gewerbegebiete und für zeitgemäße Anpassungen** **AT-79/2022**
Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 14.11.2022 **1. Ergänzung**
hier: Aufruf des Teil I des Gesamtantrags für die Bau- und Verkehrsausschusssitzung Ende Juni 2023 sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2023
Lagebezeichnung für das neue zentrale Feuerwehrhaus

Ausschussvorsitzender Thomas Kraft erläutert und berichtet von der Rückmeldung der Feuerwehr welche noch kurzfristig als Anlage zu der Beschlussempfehlung in dem Gremien Informationssystem hochgeladen wurde.

Redaktionell merkt er an, dass es bei der Namensgebung des Platzes richtig, St.-Florian-Platz und nicht St.-Florians-Platz heißen muss.

Beschluss:

Der Platz vor dem neu entstehenden Feuerwehrhaus, dem „Andrea-Weber-Haus“ erhält den Namen

St.-Florian-Platz.

Das Haus wird dem Platz mit der Lagebezeichnung und der Hausnummer 1 zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Berichterstatter: Karl-Heinz Weber

5. Verschiedenes

Bürgermeister Walendsius gibt folgende Mitteilungen:

- Die Aufnahme der Gemeinde Lahnau in das Dorfentwicklungsprogramm zeichnet sich ab. Voraussichtlich am 15.09.2023 wird es hierzu weitere Informationen geben.
- Die Bauarbeiten am Spielplatz „Wildes Dorf“ im Ortsteil Dorlar haben begonnen.
- Im Ortsteil Waldgirmes wird es anstelle einer Postfiliale eine sog. Poststation im Bereich zwischen Friseur und Einmündung Rodheimer Straße geben. An dieser Poststation sind nahezu alle Funktionen automatisiert möglich, welche auch in einer Filiale möglich wären. Dennoch soll in den nächsten Jahren weiter versucht werden eine Postfiliale im OT Waldgirmes zu etablieren. Im

Ortsteil Atzbach wird es voraussichtlich eine Packstation i. H. der vorhandenen Glascontainer im Bereich der Lahntalschule geben.

- Die vorbereitenden Bauarbeiten auf dem ehemaligen Festplatz Atzbach zur Aufstellung der Containerdörfer 2 und 3 haben begonnen. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die Containerdörfer bis Ende Oktober/Anfang November bezugsfertig sind.

Die neue Markierung in der Straße Am Rühling dient der Verdeutlichung der Rechts- vor Linksregelung.

Der Ausschussvorsitzender Thomas Kraft schließt die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses um 21:25 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Lahnau, 12.09.2023

Ausschussvorsitzender

Thomas Kraft

Schriftführer

Klaus Scharmann

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-14/2023

Fachbereich	Fachbereich III - Bauen, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Datum	24.08.2023
Aktenzeichen	
Abteilungsleiter/in	Herr Klaus Scharmann

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Verkehrsausschuss	05.09.2023	zur Kenntnis

Betreff:

Vorstellung der Ergebnisse der Kanal-TV- Untersuchung des Ortsteils Waldgirmes hier: Präsentation der Ergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro

Mitteilung:

Die Zustandserfassung der öffentlichen Entwässerungsanlagen im Ortsteil Waldgirmes sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Seit August 2023 liegt der Gemeinde nun die Zustandsbewertung nach ISYBAU 2013 vor. Das Ergebnis wird anhand einer Präsentation im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt.

Als Fazit der Untersuchung bleibt festzustellen, dass von den 22,5 km untersuchten Misch- und Regenwasserkanälen sich lediglich ca. 4,1 km in den Objektklassen 4 und 5 (kurzfristig und umgehend zu sanieren) befinden. Die geschätzten Sanierungskosten belaufen sich auf ca.480 TSD € zzgl. Nebenkosten. Überwiegend ist eine Sanierung in geschlossener Bauweise erforderlich.

Die seinerzeitige Vermutung, dass sich die Entwässerungsanlage seit der letzten Befahrung 2000/01 erheblich im Zustand verschlechtert hat ist glücklicherweise nicht eingetreten.

Claudi
Erste Beigeordnete

Antrag der geo-Fraktion Lahnau

Kegelbann 9, 35633 Lahnau
Tel: 06441/4446202

- öffentlich -

AT-8/2023 1. Ergänzung

Fachbereich	Politische Gremien
Datum	10.02.2023



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	02.02.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	16.02.2023	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	27.06.2023	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	05.09.2023	vorberatend

Betreff:

**Umgestaltung Rathausplatz (Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands)
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023**

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2023 (Ergebnishaushalt, Produktgruppe 0104) werden Mittel für Umbaumaßnahmen in Höhe von 15.000,00 € eingestellt.

Diese Mittel sollen für den Rückbau/die Umgestaltung des Rathausplatzes (d.h. für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands) verwendet werden. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, über dessen Aufhebung der Bau- und Verkehrsausschuss entscheiden soll.

Antrag:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Finanzierungsvorschlag:

Die Finanzierung kann zu Lasten des im Entwurf des Haushaltsplans 2023 bisher vorhandenen Überschusses erfolgen.

Markus Velten
Fraktionsvorsitzender

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-121/2023

Fachbereich	Fachbereich III - Bauen, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Datum	23.08.2023
Aktenzeichen	
Fachbereichsleiter/in	Herr Klaus Scharmann

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Lahnau	04.09.2023	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	05.09.2023	beschließend

Betreff:

**Demarkierung der Parkplätze auf der Fläche um das Rathaus
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes und Beauftragung einer Fachfirma mit den
Demarkierungsarbeiten**

Beschlussvorschlag:

Sachdarstellung:

Bezugnehmend auf den Antrag der geo-Fraktion AT 8/2023 1. Ergänzung, wurden unterschiedliche Versuche zur Demarkierung der Parkplatzflächen um das Rathaus herum angestellt. Zunächst wurde versucht mit eigenen Mitteln die Dauermarkierung zu entfernen. Dies ist leider wenig erfolgreich gewesen. Auch die Entfernung mittels einer Mikrofräse, welche üblicherweise zum Demarkieren auf Fahrbahnen eingesetzt wird, führt zu keinem annehmbaren Ergebnis.

Es wurde daraufhin Kontakt mit einer Demarkierungsfirma aufgenommen, die die Entfernung mittels Wasserhochdruckverfahren durchführen wird. Ebenso wurde mit dem Pflasterhersteller, der Fa. Rinn ein Versuch mittels Wasserhochdruck durchgeführt. Das Ergebnis kann im Rahmen der Sitzung sich vor Ort angeschaut werden. Ebenso die zuvor genannten Entfernungsversuche.

Fazit: die Entfernung mittels Wasserstrahl ist erfolgreich. Anschließend muss das Pflaster in diesen Bereichen nachverfugt werden. Durch den Wasserstrahl wird neben der Markierung auch der Schmutz entfernt, was dazu führen wird, dass in Bereichen wo eine hohe Oberflächenverschmutzung existiert der Bereich stark aufgehellt wird.

Aus diesem Grund wurde die Fa. Rinn gebeten neben dem Angebot für die Markierungsentfernung ein Alternativangebot für die Reinigung der gesamten Fläche inkl. Neuverfugung und Imprägnierung der Fläche vorzulegen.

Alle Angebote liegen der Vorlage als Anlage bei.

Sofern eine Demarkierung gewünscht wird, muss der Bau- und Verkehrsausschuss den Sperrvermerk über die 15 TSD€, welcher gemäß Beschluss der Gemeindevertretung am

16.02.2023 im Rahmen der Haushaltsberatung bei der Produktgruppe 0104 beschlossen wurde, aufheben.

Um Entscheidung wird gebeten, wie und vor allem in welcher Form weiter vorzugehen ist.

Anlage(n):

1. Angebot der Fa. Fiedler Demarkierung
2. Angebot der Fa. Rinn
3. Angebot der Fa. Rinn Reinigung der Gesamtfläche inkl. Imprägnierung

Walendsius
Bürgermeister

FIEDLER

Reinigungstechnik GmbH

Wir nehmen Ihre Probleme in die Hand.

Demarkieren
Dampfstrahlen
Wasserhöchstdruckstrahlen

Emdener Straße 20
41540 Dormagen
Telefon 02133 / 41091
Telefax 02133 / 47302

info@reinigungstechnik-fiedler.de
www.reinigungstechnik-fiedler.de

Fiedler Reinigungstechnik GmbH · Emdener Str. 20 · 41540 Dormagen

Gemeinde Lahnau
Rathausplatz 1 - 5 (Haus Nr. 2)
35633 Lahnau

Bankverbindungen:
IBAN DE96 3055 0000 0059 3610 55
IBAN DE47 3055 0000 0000 1809 76

Unser Unternehmen ist unter der PQ.-Nr. 101.001831
beim Verein von Bauunternehmen registriert
Steuer-Nr. 114/5817/4355

Kunden Nr.: 10709
Datum: 21.08.2023

Angebot Nr. 2625

Bauvorhaben: Gemeinde Lahnau - Demarkierung Parkplätze

Vielen Dank für Ihre Anfrage.
Nachstehend erhalten Sie unser Angebot unter Zugrundlegung unserer Allgemeinen Liefer- und Ausführungsbedingungen,
welche dem Angebot beigefügt sind.

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	1,0000 Pauschal	Entfernen von Parkplatzmarkierungen mittels HDW-Strahlen inkl. An & Abfahrt sowie Entsorgung des Materials •17 Stück 12er Parkwinkel •29 Stück 12er T-Stücke •35 m 12er Parkplatzmarkierung	3.350,00	3.350,00
Gesamt Netto				3.350,00
zzgl. 19,00 % USt. auf			3.350,00	636,50
Gesamtbetrag				3.986,50

Über eine Zusammenarbeit mit Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Christina Fiedler



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Rinn Beton- und Naturstein - Rodheimer Str. 83 - D 35452 Heuchelheim

Gemeindeverwaltung Lahnau
Bauamt
Herrn Wolfgang Lenz
Rathausplatz 1 - 5
35633 Lahnau/Dorlar
Deutschland

Angebot

323029215 vom 23.08.2023

Seite 1 von 2

Ihre Kundennummer: 1554503

Objekt/Baustelle 871665

Lahnau Gemeinde
Rathausplatz 1-5
D 35633 Lahnau/Dorlar

Kfm. Sachbearbeiter

Susan Lisowski 0641 6009-513

Guten Tag, sehr geehrter Herr Lenz,

danke für die Anfrage. Am 17. August haben die Kollegen eine Testreinigung, zur Entfernung der Parkplatzmarkierung durchgeführt. Gerne entfernen wir diese für Sie auf den gesamten 41 Parkplätzen.

Auf folgender Basis bieten wir Ihnen die Arbeiten an:

Artikel	Menge	Pos. Beschreibung	Preis / Einheit	Nettopreis
099564	1,00Stk	Baustelle einrichten und räumen pauschal	168,07 / Stk	168,07
099506	80,00h	Stundensatz für Serviceleistung Entfernung Parkplatzmarkierung wie getestet 1 Stunde / Parkplatz 2-3 MA	80,00 / h	6.400,00
			Warenwert €	6.568,07
			19% MwSt €	1.247,93
			Gesamtsumme €	7.816,00

Angebot ist gültig bis: 15.11.2023

Gesamtgewicht: 0,00 kg

Versandart und Preisgestaltung: Abholung ab Werk

Zahlungsbedingungen: Innerhalb von 10 Tagen netto.

Rinn Beton- und Naturstein
GmbH & Co. KG
Rodheimer Straße 83
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 6009-0
Fax 0641 6009-111
info@rinn.net

KG: Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRA Nr. 3881
Pers. haft. Ges.: Rinn Beton- und Naturstein GmbH
Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRB Nr. 145
Geschäftsführer: Christian Rinn
USt-IdNr. DE 112 650 986 · St-Nr. 020 361 00126

Es gelten die AGB unter www.rinn.net

Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE72 5136 1021 0000 0149 66
BIC: GENODE51HHE

Sparkasse Gießen
IBAN: DE61 5135 0025 0240 0138 91
BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE29 5139 0000 0003 8811 05
BIC: VBMHDE5F

Commerzbank Gießen
IBAN: DE86 5138 0040 0883 6899 00
BIC: DRESDEFF513



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Angebot 323029215 vom 23.08.2023
Seite 2 von 2

Der skontierfähige Betrag ist der Netto Warenwert ohne Fracht und Paletten.

Sehr geehrter Herr Lenz, ist unser Angebot ok für Sie? Dann genügt ein kurzes Email zur Auftragsbestätigung.
Vielen Dank.

Freundliche Grüße aus Heuchelheim

Susan Lisowski
-Outdoorteam-

Tel.: +49 (0) 641 6009 513
Fax: +49 (0) 641 6009 139
Email: Susan.Lisowski@rinn.net

Rinn Beton- und Naturstein
GmbH & Co. KG
Rodheimer Straße 83
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 6009-0
Fax 0641 6009-111
info@rinn.net

KG: Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRA Nr. 3881
Pers. haft. Ges.: Rinn Beton- und Naturstein GmbH
Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRB Nr. 145
Geschäftsführer: Christian Rinn
USt-IdNr. DE 112 650 986 · St-Nr. 020 361 00126

Es gelten die AGB unter www.rinn.net

Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE72 5136 1021 0000 0149 66
BIC: GENODE51HHE

Sparkasse Gießen
IBAN: DE61 5135 0025 0240 0138 91
BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE29 5139 0000 0003 8811 05
BIC: VBMHDE5F

Commerzbank Gießen
IBAN: DE86 5138 0040 0883 6899 00
BIC: DRESDEFF513



Den Anfang macht ein guter Stein.

Rinn Beton- und Naturstein - Rodheimer Str. 83 - D 35452 Heuchelheim

Gemeindeverwaltung Lahnau
Bauamt
Herrn Wolfgang Lenz
Rathausplatz 1 - 5
35633 Lahnau/Dorlar
Deutschland

Angebot

323029218 vom 23.08.2023

Seite 1 von 2

Ihre Kundennummer: 1554503

Objekt/Baustelle 871665

Lahnau Gemeinde
Rathausplatz 1-5
D 35633 Lahnau/Dorlar

Kfm. Sachbearbeiter

Susan Lisowski 0641 6009-513

Guten Tag, sehr geehrter Herr Lenz,

danke für die Anfrage. Gerne reinigen wir die Flächen vor dem Rathaus für Sie.

Die Fläche wird ohne chemische Reinigungsmittel mit einem Heißdampf-Hochdruck-Reiniger gereinigt. Restverschmutzungen werden wir mit passenden Reinigungsmitteln entfernen.

Auf folgender Basis bieten wir Ihnen die Arbeiten an:

Artikel	Menge	Pos. Beschreibung	Preis / Einheit	Nettopreis
099564	1,00Stk	Baustelle einrichten und räumen pauschal	168,07 / Stk	168,07
099434	2.000,00qm	Reinigung Bodenbelag >300 qm	3,90 / qm	7.800,00
099413	2.000,00qm	Aufbringen einer hochwertigen Imprägnierung	2,90 / qm	5.800,00
099411	2.000,00qm	Ausfugen mit dunklem Sand	2,27 / qm	4.540,00
			Warenwert €	18.308,07
			19% MwSt €	3.478,53
			Gesamtsumme €	21.786,60

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
Rodheimer Straße 83
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 6009-0
Fax 0641 6009-111
info@rinn.net

KG: Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRA Nr. 3881
Pers. haft. Ges.: Rinn Beton- und Naturstein GmbH
Sitz Heuchelheim · RG Gießen HRB Nr. 145
Geschäftsführer: Christian Rinn
USt-IdNr. DE 112 650 986 · St-Nr. 020 361 00126

Es gelten die AGB unter www.rinn.net

Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE72 5136 1021 0000 0149 66
BIC: GENODE51HHE

Sparkasse Gießen
IBAN: DE61 5135 0025 0240 0138 91
BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE29 5139 0000 0003 8811 05
BIC: VBMHDE5F

Commerzbank Gießen
IBAN: DE86 5138 0040 0883 6899 00
BIC: DRESDEFF513

Angebot 323029218 vom 23.08.2023
Seite 2 von 2

Angebot ist gültig bis: 15.11.2023

Gesamtgewicht: 0,00 kg

Versandart und Preisgestaltung: Abholung ab Werk

Zahlungsbedingungen: Innerhalb von 10 Tagen netto.

Der skontierfähige Betrag ist der Netto Warenwert ohne Fracht und Paletten.

Abgerechnet wird nach tatsächlich gereinigter Fläche. Hierbei ist zu beachten, dass bei Erhöhung bzw. Reduzierung der Gesamtfläche, gegenüber dem Angebot, unter Umständen der m²-Preis angepasst werden muss.

Für die Arbeiten benötigen wir einen Trinkwasseranschluss, den Sie uns bitte zur Verfügung stellen.

Die Flächen müssen freigeräumt sein. Andernfalls behalten wir uns vor, das Freiräumen nach Aufwand für 80€ netto pro Stunde und Mitarbeiter in Rechnung zu stellen. Gegenstände mit einem Gewicht über 60 kg verbleiben auf der Fläche.

Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an Sie, zahlbar netto ohne Abzug.

Die Arbeitskosten für Renovierungsarbeiten können Privatkunden von der Steuer absetzen. Wichtig: Absetzbar sind nur die Arbeitskosten, nicht das Material. Und die Rechnung darf nicht bar bezahlt werden.

Sehr geehrter Herr Lenz, ist unser Angebot okay für Sie? Dann freuen wir uns, wenn Sie die unterschriebene Kopie oder eine kurze E-Mail als Auftragsbestätigung zurückschicken. Vielen Dank und

freundliche Grüße aus Heuchelheim

Susan Lisowski

-Outdoor-team-

Tel.: +49 (0) 641 6009 513

Fax: +49 (0) 641 6009 139

Email: Susan.Lisowski@rinn.net

Antrag	
- öffentlich -	
AT-79/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich	Fachbereich III - Bauen, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Datum	16.06.2023
Abteilungsleiter/in	Herr Klaus Scharmann

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Verkehrsausschuss	27.06.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	13.07.2023	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	05.09.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	21.09.2023	beschließend

Betreff:

Neue Straßennamen für Lahnau“, insbesondere für die bevorstehende Siedlungserweiterung der Gewerbegebiete und für zeitgemäße Anpassungen

Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 14.11.2022

hier: **Aufruf des Teil I des Gesamtantrags für die Bau- und Verkehrsausschusssitzung Ende Juni 2023 sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2023**

Lagebezeichnung für das neue zentrale Feuerwehrhaus

Beschlussvorschlag:

Der Platz vor dem neu entstehenden Feuerwehrhaus, dem „Andrea-Weber-Haus“ erhält den Namen

St.-Florians-Platz.

Das Haus wird dem Platz mit der Lagebezeichnung und der Hausnummer 1 zugeordnet.

Sachdarstellung:

Ausschnitt aus dem Gesamtantrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft AT-79/2022

Teil I:

Lagebezeichnung für das neue zentrale Feuerwehrhaus

Anlage(n):

1. Rückmeldung der Feuerwehr zur Namensgebung



Bau- und Verkehrsausschusssitzung - 05.09.2023 - Straßenname für das neue Feuerwehrhaus

04.09.2023 08:59

Von Gerhardt, Patrick <p.gerhardt@lahnau.de>

An Gnädig, Patrick <p.gnaedig@lahnau.de> und 3 weitere Empfänger

Guten Morgen zusammen,

Für die Sitzung morgen Abend möchte ich euch noch das Ergebnis der Umfrage zu dem Straßennamen für das neue Feuerwehrhaus mitteilen.

Die Entscheidung ist auf den Namen

„St. Florians Platz“ gefallen.

Somit wäre es schön wenn die Versammlung sich auf diesen Namen einigen könnte.

Der Name des Feuerwehrhauses „Andrea Weber Haus“ bleibt unverändert.

Von Seiten der Feuerwehr kann morgen Abend leider keiner teilnehmen. Ich bitte daher die Entscheidung stellvertretend zu verkünden.

Ich wünsche der Sitzung einen guten Verlauf.

Schöne Grüße aus Südtirol.

Gruß Patrick

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Gerhardt

Stellv. Gemeindebrandinspektor
Feuerwehr Lahnau

Christinengarten 8
35633 Lahnau
01717018042
p.gerhardt@lahnau.de